



## **Ausschreibung des Förderpreises 2012 der Mitteldeutschen Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie**

Die Ausschreibung richtet sich an alle Mitglieder der Mitteldeutschen Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie in Mitteldeutschland (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) tätigen Ärzte/ Wissenschaftler, die sich mit Themen aus der pneumologischen und thoraxchirurgischen Grundlagenforschung und der klinischen Pneumologie beschäftigen. Dieser Preis wird jährlich für hervorragende klinische bzw. experimentelle Arbeiten auf dem Gebiet der Pneumologie, der Thoraxchirurgie und der pneumologischen Versorgungsforschung verliehen.

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

- eigens für den Förderpreis angefertigte Arbeit oder
- noch nicht als Vollpublikation veröffentlichte Arbeit zum Zeitpunkt der Einreichung oder
- Promotion bis maximal ein Jahr nach Verteidigung

### **Die eingereichten Arbeiten sollten folgende Form erfüllen:**

- maximal 25 Seiten (einschließlich Literaturnachweis)
- Abfassung in Deutsch oder Englisch
- bei englischer Abfassung ist deutsche Zusammenfassung erforderlich

**Die persönliche Anwesenheit des Bewerbers am Tag der Preisverleihung wird vorausgesetzt.**

**Der Preis ist dotiert mit 5.000 €** und wird im Jahr 2012 anlässlich der Herbsttagung der Mitteldeutschen Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie am 27.10.2012 in Chemnitz verliehen.

Bewerber, die nicht in Leitungsfunktionen tätig sind und/oder bis einschließlich des 40. Lebensjahres werden gebeten, ihre Arbeit in **achtfacher anonymer** Ausfertigung unter einem Kennwort und Angabe des Geburtsdatums **bis zum 15. August 2012**


an den                    Geschäftsführer der MDGP  
                              MR Dr. med. Manfred Franke  
                              Gustav-König-Str.17  
                              96515 Sonneberg

zu senden.

Ein Autoreferat ist beizufügen, Beteiligung mehrerer Autoren ist möglich. Eine Einigung auf einen Wissenschaftler als Bewerber für die Arbeitsgruppe ist in diesem Falle notwendig. Die Beurteilung wird durch den wissenschaftlichen Beirat vorgenommen und dem Vorstand zur Verleihung vorgelegt.

Als Bewertungskriterien werden insbesondere Erkenntniszugewinn, Praxisrelevanz, Wissenschaftlichkeit der thematischen Bearbeitung, Originalität, sachgerechte statistische Aufbereitung, Struktur und Gliederung der Arbeit und Klarheit der Darstellung herangezogen.

Prof. Dr. med. Jens Schreiber  
Präsident

  
MR Dr. Manfred Franke  
Geschäftsführer